

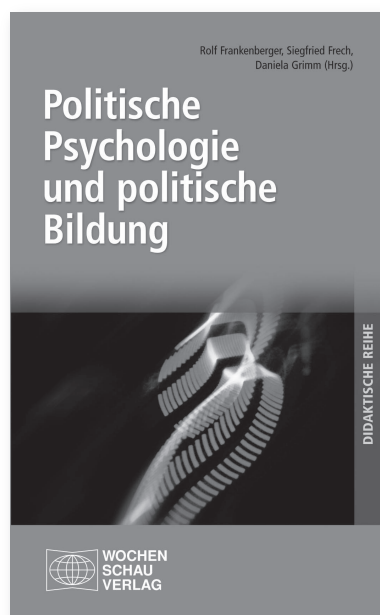


Individuum und Gesellschaft

Rolf Frankenberger, Siegfried Frech,
Daniela Grimm (Hrsg.)

Politische Psychologie und politische Bildung

Politische Psychologie widmet sich den komplexen Zusammenhängen von psychologischen, sozialen und politischen Prozessen. Als wissenschaftliche Disziplin beschäftigt sie sich mit dem Zusammenspiel von Individuum, subjektiven Motivationen und politisch-gesellschaftlichen Strukturen. Gerade weil sich dieser Ansatz mit den Wechselwirkungen zwischen Individuum und gesellschaftlichen Prozessen beschäftigt, liefert er der politischen Bildung Einblicke in psychologische Hintergründe sozialen und politischen Verhaltens. Der vorliegende Sammelband will den Anstoß für einen fruchtbaren Austausch zwischen Politischer Psychologie und politischer Bildung liefern. Er vereint Beiträge aus so verschiedenen Disziplinen wie der Politischen Psychologie, der (Sozial-)Psychologie, der Politikwissenschaft sowie der Theorie und Praxis der politischen Bildung.



ISBN 978-3-89974375-3, 480 S., € 24,80

Autorinnen und Autoren:

Anna Baumert, Seddik Bibouche, Hans-Werner Bierhoff, Helga Bilden, Ulrich Dovermann, Theodor Ebert, Peter Fischer, Rolf Frankenberger, Siegfried Frech, Dieter Frey, K. Peter Fritzsche, Tobias Greitemeyer, Daniela Grimm, Günther Gugel, Josef Held, Andreas Hirseland, Katrin Hirseland, Wilhelm Hofmann, Michael Holländer, Peter Krahulec, Theresa Lempp, Leo Montada, Silvia Osswald, Jürgen Plieninger, Manfred Schmitt, Friedrich Schorlemmer, Kurt Singer, Christina Zitzmann

www.wochenschau-verlag.de

Adolf-Damaschke-Str. 10, 65 824 Schwalbach/Ts., Tel.: 06196 / 8 60 65, Fax: 06196 / 8 60 60, e-mail: info@wochenschau-verlag.de

Autorinnen und Autoren dieses Heftes

Elmar Altvater, geb. 1938 in Kamen, Dr. oec. publ., Professor em. für Politische Ökonomie an der Freien Universität Berlin.

Peter Bender, geb. 1923 in Berlin, Journalist und Publizist, langjähriger Redakteur, Kommentator und Korrespondent für WDR und ARD.

Ian Buruma, geb. 1951 in Den Haag/Niederlande, Schriftsteller und Journalist, 2003 Professor für Demokratie, Menschenrechte und Journalismus am Bard College in New York, lebt in New York.

Christoph Butterwegge, geb. 1951 in Albersloh, Dr. rer. pol., Professor und Leiter der Abteilung für Politikwissenschaft an der Universität Köln.

Walter Eberlei, geb. 1960 in Elisabethfehn/Kreis Cloppenburg, Dr. sc. pol., Professor für Soziologie an der Fachhochschule Düsseldorf.

Jürgen Habermas, geb. 1929 in Düsseldorf, Dr. phil., Philosoph und Sozialwissenschaftler, Professor em. für Philosophie an der Universität Frankfurt a. M., Mitherausgeber der „Blätter“.

Albrecht von Lucke, geb. 1967 in Ingelheim am Rhein, Jurist und Politikwissenschaftler, „Blätter“-Redakteur.

Annett Mängel, geb. 1976 in Rodewisch/Vogtland, Politikwissenschaftlerin und Germanistin, Geschäftsführerin und Redakteurin der „Blätter“.

Birgit Mahnkopf, geb. 1950 in Berlin, Dr. rer. pol., Professorin für europäische Gesellschaftspolitik an der Fachhochschule für Wirtschaft Berlin.

Wolf Oschlies, geb. 1941 in Königsberg, Dr. phil., wiss. Mitarbeiter der Stiftung Wissenschaft und Politik in Berlin, apl. Professor an der Universität Gießen.

Hermann E. Ott, geb. 1961 in Münster, Dr. iur., Jurist und Politikwissenschaftler, Leiter des Berliner Büros des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie.

William Pfaff, geb. 1928 in Iowa/USA, Publizist und Kolumnist, u.a. für „International Herald Tribune“ und „Blätter für deutsche und internationale Politik“.

Erich Röper, geb. 1939 in Hamburg, Dr. iur. utr., Professor für Europäische Rechtspolitik an der Universität Bremen.

Gian Enrico Rusconi, geb. 1938 in Mailand, Dr. phil., Professor für Politikwissenschaft an der Universität Turin.

Bernard Schmid, geb. 1971 in Radolfzell am Bodensee, Publizist und Doktorand der Rechtswissenschaften, lebt in Paris.

Rolf Surmann, geb. 1945 in Bochum, Dr. phil., Historiker und Publizist in Hamburg.

Andreas Umland, geb. 1967 in Jena, Dr. phil., Ph. D., Historiker und Politikwissenschaftler, Lektor des DAAD an der Nationalen Taras-Schewtschenko-Universität Kiew, Ukraine.

Mathias Wagner, geb. 1955 in Hannover, Dr. phil., Sozialgeograph, wiss. Mitarbeiter an der Universität Bielefeld.

Hinweis: In dieser Ausgabe befindet sich eine Beilage des „Papyrossa Verlages“ sowie der „Blätter“. Wir bitten um freundliche Beachtung.